Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 09. Februar 2019 um 00:40 Uhr

Das war im Drehbuch des Überfalls nicht vorgesehen...

Starke Szene: Kino-Kassierer haut bewaffneten Räuber mit Backblech in die Flucht

Samstag 9. Februar 2019 - **Minden (wbn). Der Action-Film spielte sich nicht auf der Kino-Leinwand ab sondern an der Kino-Kasse. Und das sogar ganz ohne Sylvester Stallone.**

Da stand plötzlich ein maskierter Räuber und verlangte mit vorgehaltener Schusswaffe die Einnahmen. Doch der 71 Jahre alte Kino-Angestellte hatte ein ganz anderes Drehbuch im Kopf. Er nahm das Backblech, das zufällig am Tresen lag, und haute mit voller Wucht auf die Waffe. Das dürfte auch ordentlich gescheppert haben.

Fortsetzung von Seite 1

Damit hatte der Räuber nicht gerechnet und verließ eiligst ohne Beute den Tatort. Die Polizei beschreibt den Täter wie folgt: „Männlich, ca. 30 Jahre alt, ca. 180cm groß, sprach deutsch, maskiert, hatte ein hageres Gesicht und war dunkel gekleidet."

Nachfolgend der Polizeibericht: „ Am Freitag, den 08.02.2019, kam es gegen 21:00 Uhr zu einem bewaffneten Raubüberfall auf ein Kino in der Mindener Innenstadt. Zu dieser Zeit betrat ein männlicher, maskierter Einzeltäter das Foyer des Kinos an der Marienstraße. Die Besucher des Kinos waren bereits in einer laufenden Vorstellung, so dass sich nur ein 71-jähriger Angestellter hinter dem Verkaufstresen befand.

Mit vorgehaltener Schusswaffe forderte der Täter die im Kassenbereich vermuteten Tageseinnahmen. Reflexartig nahm der Bedrohte ein auf dem Tresen befindliches Backblech und schlug damit auf die vorgehaltene Schusswaffe des Täters. Dieser brach daraufhin sein Vorhaben ab und flüchtete ohne Beute fußläufig vom Tatort Richtung Grimpenwall.

Der Angestellte wurde im Anschluss durch die Besatzung eines Rettungswagens vorsorglich untersucht, erlitt aber außer einem kleinen Schock keine Verletzungen. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung mit mehreren Streifenwagen und einem Diensthundeführer, konnte der Täter zunächst unerkannt entkommen.

Er kann wie folgt beschrieben werden: Männlich, ca. 30 Jahre alt, ca. 180cm groß, sprach deutsch, maskiert, hatte ein hageres Gesicht und war dunkel gekleidet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Minden unter der Telefonnummer 0571/88660 entgegen.“